

Die beliebten Regionalprodukte, die Sie auf dem Markt entdecken können

Das Apfel-Birnenkraut



Ab dem 17. Jahrhundert stellen die Bauern des Aubeler Landes für ihren eigenen Bedarf, aber auch für ihre Nachbarn, einen recht dicken Brotaufstrich her mit den Äpfeln und Birnen ihrer Gärten. So können sie auch in der Sommerzeit, wenn durch den Spätfrost keine Früchte vorhanden sind oder im kalten Winter, ständig Früchte genießen. Es wird das Apfel-Birnenkraut geboren.

Der Herver Käse



Der „Herve“ ist ein Rahmkäse mit einer gewaschenen Rinde, der aus rohe oder pasteurisierte Kuhmilch, nach einem in der Herve Region üblichen Verfahren hergestellt wird. Den Käse gibt es in einer kubischen oder quadratischen Form mit Nettogewichten von 50, 100, 200 oder 400 Gramm; er gehört zu den geruchstärksten Käsesorten und ist je nach Reife, mild oder kräftig. Seine Bekanntheit ist weit überregional.

Die Aubeler Butter



Die reichen Böden des Herve Landes, das saftige Gras, das dort gedeiht, ermöglichen die Zucht eines Rinderbestandes von Qualität. Diese Tradition hochwertiger Milchproduktion ergibt eine sahnige, wohl-schmeckende Butter, eine weitere Aubeler Tradition, die sich auf dem Aubeler Markt entdecken lässt.

Neben diesen drei typischen Lebensmitteln erfreut eine breite Palette von Frischprodukten wie z.B. Früchte, Gemüse, Schnecken, Fleischwaren, diverse Käsesorten, Eier, Apfelwein, Bier, usw. die Stammesbesucher des Markts.

400 Parkstellen in unmittelbarer Nähe zum Markt

Der gebührenfreie Parkplatz der Sporthalle bietet ca. 400 Stellplätze und eine direkte Verbindung zum Markt. Die Zufahrt zum Parkplatz ist ausgeschildert (P – Hall omnisports).



Aubel, mitten in der Euregio.



Office du Tourisme du Pays d'Aubel

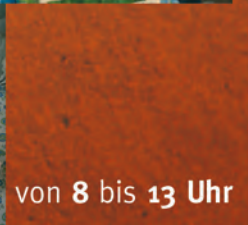
Place Nicolaï, 1 • B-4880 Aubel

T. : +32 (0)87 68 01 39 • F. : +32 (0)87 68 82 95
tourisme@aubel.be • www.aubel-info.eu

Avec le soutien du Commissariat général au Tourisme de la Région Wallonne
Conception & Impression : alchimie.be • Photographies : © Alain Boos • Jean-Louis Carpentier

Aubeler Markt

Der Euregionale Sonntagsmarkt



von 8 bis 13 Uhr

Für die Freunde des guten Geschmacks



DIE WALLONIE. DAS SPRÜHENDE LEBEN.

Das Geheimnis des Aubeler Markts Die Tradition eines hochwertigen Warenhandels

Die Regionalprodukte, die täglich von den kleinen und großen Aubeler Herstellern angeliefert werden, sind bereits seit vielen Jahren grenzüberschreitend geschätzt.

Der Aubeler Sonntagsmarkt ist allmählich zu einem euregionalen Vergnügungstreff geworden.

Ein festlicher Genuss für Augen und Gaumen, mit regionalen und lokalen Käsespezialitäten, frischen Eiern von freilaufenden Hühnern, Gemüse, Fleisch und Wurstwaren und dazu heimische Spezialitäten vom Aubeler Land. Das und nicht weniger wird hier geboten! Der Markt von Aubel ist die Kenneradresse in der multikulturellen Landschaft des Dreigrenzenlandes. Um morgens die sanfte Farbenpracht musikalisch zu begleiten, spielen auf dem Markt regelmäßig Musikanten. Am ersten Sonntag im September empfängt der Markt sogar Kunstmalers.



Schon im 17. Jahrhundert bekannt

Der Aubeler Markt ist durchaus nicht neu! Am 28. August des Jahres 1630 gewährt Philipp IV von Spanien den Einwohnern von Aubel das Recht, im Dorf einen wöchentlichen Markt abzuhalten. Es etabliert sich ganz am Anfang ein Kornmarkt, der aber schnell von anderen Warenmärkten wie z.B. dem Butter- und Fettviehmarkt ergänzt wird. Heute sind es vorwiegend Frischprodukte, die zur Renommee des Markts beitragen.

In Aubel zijn we Euregio Maas-Rijn gericht. In Aubel hebben we de handel in ons bloed. Niemand vindt het dan ook vreemd om Nederlands, Duits, Platduits, Waals of Engels te horen spreken...

À Aubel, on vit l'Eurégio Meuse-Rhin. À Aubel, on a le commerce dans le sang. Aussi personne ne s'étonne d'entendre parler néerlandais, allemand, plattdeutsch, wallon ou anglais...

Auch dienstags ist etwas los

Sollten Sie am Sonntag etwas Anderes vorhaben und den Markt versäumen, ist das kein Problem. Auch am Dienstag schlägt der Markt seine Stände in der Dorfmitte auf. Auch dann erwarten Sie die tagesfrischen Produkte. Übrigens wurde ja ursprünglich der Aubeler Markt dienstags abgehalten.

Der Ursprung des Sonntagsmarkts

Am 24. Juni 1984 ging eine Freundesgruppe die Wette ein, dass sie in Aubel am Sonntag einen Markt abhalten werde. Diese Menschen hatten die Bedeutung einer solchen Veranstaltung erkannt, nämlich, sich einem euregionalen Publikum an einem Freizeittag bekannt zu machen. Etwa zwanzig Jahre später ist der Aubeler Sonntagsmarkt zu einer touristischen Attraktion ersten Ranges geworden... der Treffpunkt für die Freunde des guten Geschmacks!

